



<b>Botanische Bezeichnung:</b>	Tabebuia serratifolia / spp., Familie der Bignoniaceae
<b>Beschreibung der Baumart:</b>	Ipé ist ein bis zu 40 m hoher Baum mit Durchmessern von über 1 m, Schaft bis zu 20 m astfrei und gut geformt
<b>Verbreitung:</b>	Nördliches bis mittleres Südamerika
<b>Anwendungsbereiche:</b>	Als Konstruktionsholz im Außenbau, auch im Hafenanbau für tragende Bauteile mittlerer bis hoher mechanischer Beanspruchung und für Terrassendielen, für Brückenbau, Schwimmstege, Schwellen, Lärm- und Sichtschutzwände, Zaunanlagen, Pferdeboxen, Säurebehälter sowie für extrem beanspruchte Fußböden.
<b>Farbe des Holzes:</b>	Kernholz im frischen Zustand hellbraun bis hell gelblich-grün, später zu braun bis oliv nachdunkelnd; scharf abgesetzt vom meist schmalen, gelblich-grauen Splintholz. Zuwachszonengrenzen nicht auffällig. Die Farben der einzelnen Dielen variieren und ergeben ein abwechslungsreiches Bodenbild. Der gleichmäßige, fein gezeichnete Faserverlauf sorgt für eine natürliche Glanzoptik.
<b>Trocknung:</b>	Mäßig schwindend, gutes Stehvermögen; besonders träge in der Feuchteaufnahme und -abgabe; das Holz trocknet sehr langsam und trotz der hohen Rohdichte ohne besondere Schwierigkeiten.
<b>Dauerhaftigkeitsklasse (DKL) lt. EN 350-2:</b>	Das gegen Pilzbefall und Termiten sehr resistente Holz kann im Außenbau ohne spezielle Schutzmaßnahmen langfristig eingesetzt werden.
<b>Dauerhaftigkeitsklasse:</b>	1
<b>Dichte frisch/darrtrocken:</b>	1300/1000 kg/m <sup>3</sup>
<b>Brinell Härte:</b>	48 – 60 N/mm <sup>2</sup>